

Stellt Euch vor es sind Wahlen und alle gehen hin!?

Ein unglaubliches Schauspiel. Ein Schwank in drei Akten. Was für eine Arbeit beim Auszählen der Stimmen. Stundenlanges Sortieren von Stimmzetteln.

Aber dem ist ja gott sei dank nicht so. Bei einer durchschnittlich zu erwartenden Wahlbeteiligung von knapp 30% ist das Auszählen der Stimmen schnell vorbei.

Warum so wenige von Euch zur Wahl gehen, darüber haben sich schon viele von Uns(?) den Kopf zerbrochen, deshalb will ich zu diesem Thema nichts ergänzen.

Ihr werdet in den letzten Tagen sicherlich mit einer

Unzahl von Wahlbroschüren überschwemmt worden sein, darum soll diese Zeitung eine **Information** für Euch sein. Für alle die nicht zur Wahl gehen, weil sie es vergessen oder kein Interesse an der Hochschülerschaft haben, sei nur folgendes klargestellt:

Wenn Ihr auf dem großen Stimmzettel

(eh scho wissen, da wo von AGä über Star Trek bis zur Flachschaftsliste alle möglichen Namen draufstehen) Euer Kreuz macht, dann wählt Ihr für die Hochschülerschaft (das ist die auf der Rechbauerstraße, auch Alte Technik genannt). Wenn Ihr allerdings dann auch noch auf der Liste M+V Eure Kreuzerl macht, dann sind das **keine Parteien**, dann sind es Personen, denen Ihr die Stimme gebt. Wir sind, wie es auch schon oft

gesagt wurde, ein zusammengewürfelter Haufen von Idealisten. Wir können zwar durchaus auch für eine Fraktion auf der Hochschülerschaft kandidieren, aber in der Fakultätsvertretung zählt das nicht. Hier sind die Personen und ihre Arbeit gefragt und nicht ihre politische Gesinnung.

1. Klaus Trnka
2. Patrick Deuring
3. Johannes Strasser
4. Mag. Susanne Baumgartner
5. Peter Feldbaumer
6. Christopher Käbberger
7. Johannes Josef Daxer

Thomas Braukmüller, Katharina Blaickner, Josef Andreas Steiner, Karl Höfler, Gunther Hager, Maximilian Auer, Stefan Obermair

Liste M+V

Aber da gibt es noch etwas, die

Studienrichtungsververtretungen.

Bei uns auf der Fakultätsvertretung Maschinenbau gibt es drei davon. Die **Strv. MB**, die **Strv. MB-Wi** und die **Strv. Verfahrenstechnik**. Auch dort werden wieder **Personen** gewählt und keine politischen Fraktionen und deren Programme. Aus dem Kreis der Studienrichtungsververtretungen kommen dann meistens die Personen, die in den einzelnen Studienkommissionen ihre Arbeit machen.

Und da liegt auch schon der Hund begraben, denn mit einer Wahlbeteiligung von 30% tut man sich halt schwer mit der Argumentation (speziell gegenüber den ProfessorInnen und dem Ministerium), daß man eine wirkliche Studienrichtungsververtretung ist. Man hat halt leider nur 30% der inskribierten Hörer hinter sich.

Trotzdem machen diese auserwählten Personen

eine gute Arbeit. Sicher könnte sie besser sein, es wird niemand behaupten, fehlerfrei arbeiten zu können, aber nur der Dumme macht den selben Fehler zweimal, und ist es nicht so, daß nur bei einer vernünftigen geleisteten Arbeit alle sagen werden, da war doch eh nichts zu tun, es ist ja alles in Ordnung.

Zum Abschluß nur noch ein paar **Hinweise**.

Auf den nächsten Seiten findet Ihr immer wieder solche Kästen wie der hier links, da stehen die Namen der Personen, die auf der Liste M+V und in den Strv's gewählt werden können.

Und übrigens, wenn Ihr Eure Studierendenvertretung nicht hättet, dann würde es keine Diskussionen um Stipendien und Familienbeihilfen geben, denn Ihr würdet einfach keine mehr kriegen. Das ist jetzt nicht ein Hirngespinnst eines schon etwas parkinsonschen Altlemuren, das ist Wahrheit.

Zum Abschluß möcht ich mich schon im Vorhinein bei all jenen bedanken, die von Ihrem demokratischen Grundrecht Gebrauch machen und sich an dieser Wahl beteiligen.

Ehe ich es vergesse: Während der Wahlen gibt es keine Sprechstunden im 324er. JASSt 1997 (JASSt@sbox.tu-graz.ac.at)